



Gabriele Machens

# Ausländische Personengesellschaften im internationalen Steuerrecht



Peter Lang

# Inhaltsverzeichnis

Schrifttumsverzeichnis .....	IX
Monographien, Aufsätze, Beiträge in Sammelwerken .....	IX
Kommentare .....	XXVIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXI
§1 Einführung.....	1
I. Gegenstand der Arbeit .....	1
II. Gang der Untersuchung .....	3
§2 Ertragsteuerrechtliche Behandlung der gewerblichen Personengesellschaft im Inland .....	7
I. Abgrenzung einkommensteuerpflichtiger Steuer- subjekte von körperschaftsteuerpflichtigen Steuer- subjekten .....	7
1. Personenvereinigungen als Steuersubjekte .....	7
2. Gesellschaftsrechtliche Strukturunterschiede zwischen körperschaftsteuerpflichtigen Rechts- formen und Personengesellschaften .....	8
3. Zivilrechtliche Rechtsform als steuerrechtlich entscheidender Anknüpfungspunkt .....	22
II. Mitunternehmerkonzept .....	24
1. Gemeinsamer Gewerbebetrieb als allgemeine Voraussetzung einer Mitunternehmerschaft .....	25
2. Begriff des Mitunternehmers .....	28
3. Ermittlung der Einkünfte des Mitunternehmers .....	29
§3 Ertragsteuerrechtliche Behandlung der Personengesell- schaft im Ausland.....	39
I. Staaten mit Mitunternehmerkonzept.....	41
II. Staaten mit Kapitalgesellschaftskonzept .....	43
III. Staaten mit Optionsmodell.....	44

§4	Ertragsteuerliche Behandlung ausländischer Personengesellschaften nach nationalem Recht .....	49
I.	Qualifikationsproblematik bei ausländischen Personengesellschaften .....	49
1.	Steuersubjektqualifikation .....	51
2.	Steuerobjektqualifikation .....	79
II.	Besteuerung der Einkünfte des inländischen Gesellschafters .....	98
1.	Besteuerung bei einheitlicher Qualifikation hin- sichtlich des Steuersubjekts und hinsichtlich des Steuerobjekts .....	98
2.	Besteuerung bei einheitlicher Qualifikation des Steuersubjekts, aber unterschiedlicher Quali- fikation der Sondervergütungen .....	118
3.	Besteuerung bei Vorliegen eines Qualifikations- konflikts bezüglich des Steuersubjekts .....	121
§5	Steuerliche Behandlung nach Abkommensrecht .....	133
I.	Grundverständnis der DBA .....	133
1.	Rechtsnatur und Funktion der DBA .....	133
2.	Regelungsmechanismus des DBA .....	136
3.	Eigene Begriffsbildung und eigene Einkunfts- kategorien der DBA .....	137
4.	Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	139
II.	Abkommensberechtigung von Personengesell- schaften gem. OECD-MA .....	153
1.	Unter das Abkommen fallende Personen nach Art. 1 MA .....	154
2.	Übereinstimmende Qualifikation als Mitunter- nehmerschaft .....	164
3.	Qualifikation der Personengesellschaft als Steuersubjekt (mit und ohne Option) im Sitzstaat und als Mitunternehmerschaft im Quellenstaat .....	171
4.	Qualifikation der Personengesellschaft als Mit- unternehmerschaft (mit und ohne Option) im Sitzstaat und als Steuersubjekt im Quellenstaat .....	193

III. Abkommensrechtliche Behandlung der Einkünfte des inländischen Gesellschafters .....	204
1. Gewinne eines Unternehmens i. S. d. Art. 7 MA .....	205
2. Unternehmen des einen Vertragsstaates oder Unternehmen des anderen Vertragsstaates i. S. d. Art. 3 Abs. 1 lit. d MA .....	209
3. Abkommensrechtliche Behandlung der Ein- künfte des Gesellschafters bei einheitlicher Qualifikation von Steuersubjekt und Steuer- objekt .....	222
4. Abkommensrechtliche Behandlung bei einheit- licher Qualifikation des Steuersubjekts, aber unterschiedlicher Qualifikation der Sonder- vergütungen .....	258
5. Abkommensrechtliche Behandlung bei Vorlie- gen eines Qualifikationskonflikts bezüglich des Steuersubjekts .....	306
§6 Zusammenfassung .....	337